Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im BA 12 Schwabing-Freimann

An die
Landeshauptstadt München
Direktorium / HA II / Bezirksausschussangelegenheiten
Marienplatz 8
80331 München

Antrag

13.10.2026

Einrichtung von öffentlichen Trinkwasserstellen in Schwabing-Freimann

Die Landeshauptstadt München möge die SWM beauftragen,

1. im Stadtbezirk mindestens 12 weitere öffentliche Trinkwasserstellen zu schaffen und
2. ihre gewerblichen Wasserabnehmer mit Publikumsverkehr zur Teilnahme an der Refill-Kampagne zu motivieren.

Begründung:

Der Hitzesommer 2026 hat gezeigt, dass es auch in Schwabing-Freimann einen erheblichen Aufholbedarf an Hitzeschutzmaßnahmen gibt, damit die Bürgerinnen und Bürger künftige Extremtemperaturen besser bewältigen können. Neben Schattenflächen im Außenbereich und kostenlos zugänglichen kühlen Orten ist auch die **Versorgung mit Trinkwasser im öffentlichen Raum** ein wesentlicher Faktor für **Gesundheitsschutz** in der heißen Jahreszeit – nicht nur, aber ganz **besonders für Familien mit kleinen Kindern und für ältere Menschen.**

Schon die Hitzedaten der vergangenen Jahre zeigen eindrücklich, dass **Schwabing-Freimann zu den am stärksten hitzebelasteten Stadtteilen** Münchens zählt[1]. Demgegenüber ist sowohl auf der *Karte kühler Orte* des Gesundheitsreferats als auch auf der *Karte von Morgen* der Refill-Kampagne ersichtlich, dass es **im Stadtbezirk 12 nur sehr wenige Trinkwasserstellen** gibt – und auch diese nur geballt im zentrumsnahen Bereich (siehe Abbildungen 1 und 2 im Anhang).

[1] Süddeutsche Zeitung, 18.06.2026

Die Landeshauptstadt München muss deshalb unverzüglich den **Ausbau von öffentlichen Trinkwasserstellen** beschleunigen, überall da, wo bereits städtische Wasseranschlüsse existieren: Bevorzugt an **städtischen Einrichtungen** (z.B. Bürgerbüros, Sozialbürgerhäuser, Kliniken, Friedhöfe, Stadtbibliotheken, städtische Museen und andere Kultureinrichtungen), aber auch **dezentral an Schulen und Kindergärten, Kinderspielplätzen, öffentlichen Grünanlagen und entlang des U-Bahn-Netzes,** um eine bestmögliche Verteilung über das gesamte Stadtgebiet zu erreichen.

Für **Schwabing-Freimann** schlagen wir konkret folgende Standorte vor:

- **U-Bahn-Stationen der U3/U6:** Giselastraße, Dietlindenstraße, Nordfriedhof, Alte Heide, Studentenstadt, Freimann, Kieferngarten, Fröttmaning
  (an der Münchner Freiheit gibt es bereits einen Trinkbrunnen)
- **Seidlvilla, Mohrvilla**
- **Ungererbad**
- **Sozialbürgerhaus** Heidemannstraße
- **Kinderspielplätze** Clemensstraße, Garchinger Straße, Keilberthstraße
- **Kindergärten** Birkenfeldstraße, Haimhauserstraße, Traubestraße
- **Grundschulen** Bauhausplatz, Burmesterstraße, Fröttmaninger Straße
- **Neufreimann:** Grundschule Süd, nach Fertigstellung: Stadtteilbibliothek
- **Neubaugebiet Freisinger Landstraße,** Höhe Josef-Wirth-Weg

Die Trinkwasserstellen sollen möglichst an der Außenseite der jeweiligen Anlage eingerichtet werden und ggf. auch **außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich** sein. Auf bestmögliche **Barrierefreiheit** ist zu achten.

Bei der Umsetzung sollen gegebenenfalls auch **kostengünstigere Alternativen zu den bisher verwendeten städtischen Trinkbrunnen** geprüft werden, damit mit knappen Mitteln eine möglichst große Zahl an Trinkwasserstellen realisiert werden kann.

Zusätzlich soll eine **Möglichkeit zur Trinkwasserentnahme an den Zierbrunnen** im Stadtteil geschaffen werden.

Ergänzend mögen die SWM ihre **gewerblichen Wasserabnehmer** dazu motivieren, ihre **Geschäfte mit Publikumsverkehr als Refill-Stationen** zu registrieren und mit einem entsprechenden **Refill-Aufkleber** zu kennzeichnen. Dazu könnte entweder ein Kundenmailing oder die SWM-Website und Social-Media-Accounts genutzt werden, um so der gemeinnützigen Refill-Kampagne mehr Reichweite zu verschaffen. Es wäre wünschenswert, dass schon im kommenden Sommer zahlreiche neue Partner in Schwabing-Freimann bei der Hitzebewältigung mithelfen und die städtischen Eigenbemühungen unterstützen.

Initiative:
Birgit Prechtl, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
